

KRIEG UND GEN-IMPFUNGEN – HUNDERTTAUSENDE TOTE

Posted on 12. Mai 2022

Ein Kommentar von **Markus Fiedler**.

Der Pathologe Prof. Dr. Arne Burkhardt hatte zusammen mit anderen Ärzten (siehe pathologie-konferenz.de) massive Nebenwirkungen der sogenannten Covid-“Impfungen“ unter anderem mittels mikroskopischer Untersuchung von Gewebepräparaten nachgewiesen. Er konnte diese Nebenwirkungen bei fast allen untersuchten Leichen mittels Nachweisreaktionen auf das Spike-Protein oder aber die Hülle des nativen Virus kausal auf die Impfungen zurückführen. Wir berichteten im DW bereits darüber. Burkhardt hat am 7.3.2022 im sächsischen Landtag bei einer öffentlichen Anhörung des Sozialausschusses seine Ergebnisse vorgetragen.⁽¹⁾

Es ist daher inzwischen sehr unglaublich, wenn Politiker behaupten, dass sie noch nie etwas von Nebenwirkungen von Corona-Gen-Impfungen gehört hätten. Karl Lauterbach formulierte zuletzt bei Anne Will am 13.02.2022:

„Die Impfungen sind halt mehr oder weniger nebenwirkungsfrei“. ⁽²⁾

Hier muss man inzwischen davon ausgehen, dass es sich bei solchen Äußerungen um böswillige Täuschungen der Zuschauer handelt. Dem Herrn Lauterbach können die zahlreichen Meldungen über Nebenwirkungen nicht entgangen sein, die beispielsweise über das Paul Ehrlich Institut oder die europäische Arzneimittelagentur (EMA) gemeldet wurden. Falls doch, ist er einer der größten Hochstapler aller Zeiten, denn von einem angeblichen Mediziner und Gesundheitsminister muss man erwarten, dass er entsprechende Daten zur Kenntnis nimmt und nicht vollkommen ahnungslos in der Öffentlichkeit besagten Nonsense verbreitet.

In der EMA-Datenbank „EudraVigilance“ sind aktuell am 14.03.22 insgesamt 1.57 Mio Fälle von Nebenwirkungen nach Gen-Impfungen registriert, davon 668.389 Fälle mit ernstesten Nebenwirkungen, 135.184 Krankenhausaufenthalte und 23.090 Todesfälle.⁽³⁾

Wenn man von einer europaweiten Untererfassung der Nebenwirkungen um den Faktor 10 bis 20

ausgeht,⁽⁴⁾ reden wir hier von europaweit potentiell ca. 230.000 bis 460.000 Todesfällen, welche im engen zeitlichen Zusammenhang mit Impfungen stehen.

Die Daten der registrierten Impfnebenwirkungen der VAERS-Datenbank, die sich auf die USA beziehen, sehen nicht besser aus. Dort sind 1,1 Mio. Impfnebenwirkungen registriert, davon 407.626 ernste Nebenwirkungen, 129.789 Krankenhausaufenthalte und 24.827 Tote nach Gen-Impfungen.⁽⁵⁾ Gehen wir auch dort von einer Untererfassung um den Faktor 10 bis 20 aus, so errechnen sich insgesamt bis zu ca. 500.000 Tote alleine im zeitlichen Zusammenhang mit der Injektion der Genpräparate.

Wir reden hier von menschlichem Leid in Größenordnungen, welche ansonsten nur in Kriegszeiten erreicht werden.

Das korreliert mit den Abrechnungsdaten der Krankenkassen, welche geradezu eine katastrophale Häufung an ungewollten Nebenwirkungen der Corona-Genpräparate aufzeigen, wie zuletzt die Seite tkp.at berichtete.⁽⁶⁾ Etwa zwei Prozent der „geimpften“ Patienten zeigen so schwere Nebenwirkungen, dass sie zum Arzt gehen müssen oder gar im Krankenhaus enden.⁽⁷⁾

Neueste Daten aus England belegen inzwischen eindeutig, dass die viel beworbenen Gen-Impfungen keinerlei der blumigen Versprechen der Regierungen erfüllen konnten. Versprochen wurden:

- Impfungen erzeugen eine Herdenimmunität,
- Impfungen schützen die Umgebung des Geimpften vor der Weitergabe des Virus,
- Impfungen schützen vor Erkrankungen,
- Impfungen bewahren vor einem tödlichen Verlauf der natürlichen Corona-Grippe,
- Impfungen schützen nicht vor Erkrankung aber vor einem schweren Verlauf einer Corona-Grippe.

Märchenhafte Versprechen und da gehören sie auch hin, in das Land der Märchen.

Über die letzten Monate konnten wir sehen, wie ein Versprechen nach dem anderen in sich zusammenfiel. Geblieben vom Narrativ war zuletzt nur noch der Schutz vor einem schweren Verlauf. Auch das war offenbar gelogen.⁽⁸⁾ Die Gen-Impfungen schützen vor exakt gar nichts. Im Gegenteil, sie schädigen die Patienten. Auf lange Sicht gesehen verlieren diese durch die Impfung ihr natürliches Immunsystem und sind anfällig gegen alle Arten von Keimen, gegen die sie vorher ohne Probleme immun waren, wenn sie nicht schon direkt an den Folgen der Impfung sterben.

Und genau auf so einer Datenbasis soll der Bundestag in dieser Woche über eine allgemeine Impfpflicht abstimmen. Unter Missachtung der grundgesetzlich garantierten körperlichen Unversehrtheit des Körpers aus Artikel 2 des Grundgesetzes. Ich gehe davon aus, dass man das Grundgesetz ignoriert und sich mehrheitlich für eine Impfung entscheiden wird. Wohin ein Staatswesen ohne Achtung vor dem Grundgesetz sich entwickelt konnte man zwischen 1933 und 1945 sehen. Wir sind längst in einem solchen totalitären Staatswesen angekommen. Die meisten unserer Politiker genießen schon in etwa das Ansehen von Drogendealern und Hütchenspielern. Aber die Bevölkerung bekommt genau die Regierung die es verdient. Schöne neue Coronawelt.

Quellenangaben:

⁽¹⁾<https://www.youtube.com/watch?v=FsbK6FW2W58>

⁽²⁾<https://www.youtube.com/watch?v=liJawtN4jvE>

⁽³⁾<https://impfnebenwirkungen.net/ema/tabellen/>

<https://archive.ph/wip/WcD0a>

⁽⁴⁾<https://tkp.at/2022/03/14/impftodesfaelle-aus-ema-datenbank-in-deutschland-und-oesterreich/>

⁽⁵⁾<https://impfnebenwirkungen.net/vaers/tabellen/>

<https://archive.ph/wip/cyJDO>

⁽⁶⁾<https://tkp.at/2022/02/22/abrechnungsdaten-der-krankenkassen-belegen-sicherheitsdesaster-der-ge>

[n-impfstoffe/](#)

(7)Ebd.

(8)<https://tkp.at/2022/03/14/daten-aus-england-covid-impfung-schuetzt-nicht-einmal-gegen-schwere-verlaeuft/>

+++

Dies ist ein Text aus der Wochenzeitung [Demokratischer Widerstand \(DW\)](#) Nr.83 vom 19.3.2022 . Die Wochenzeitung ist aus dem Flugblatt zur ersten Demonstration weltweit gegen den Corona-Putsch entstanden. Sie erreicht Menschen, die ansonsten nur der Gleichschaltung der Medienkonzerne ausgesetzt wären und ist auch per Postversand-Abonnement zu ordern: demokratischerwiderstand.de/abo.

Das gedruckte Wort kann nicht nachträglich gelöscht oder zensiert werden. Für die Arbeit und die großen Verteileraktionen in ganz Deutschland an allen Wochenenden sind Redaktion, Verlag und Vertrieb auf Unterstützung angewiesen: demokratischerwiderstand.de/spenden.

Bereits heute verteilen Tausende Ehrenamtliche die Zeitung Woche für Woche in Briefkästen und Fußgängerzonen oder legen sie in ihren Betrieben aus: demokratischerwiderstand.de/verteilen.

Markus Fiedler ist Diplom-Biologe, Journalist und Redakteur der Wochenzeitung Demokratischer Widerstand.

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung dieses Beitrags.

+++

Bildquelle: [Jackie Niam](#) / Shutterstock.com